

## INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis und Nachweis der Abbildungen . . . . .	11
Neuntes Kapitel: THRONWECHSEL UND KRIEGSWENDE .	13
Nach einem Kriegsjahrzehnt: Peripetie des Dramas . . . .	15
1. Erkrankung und Tod Kaiser Josephs — „Consternation und Betrübniß“ — Tragikomödie um des Kaisers letzte Freundin — Schlag für Wratislaw und Eugen — Kaiserin Eleonore als Regentin — Eugens Loyalität	16
2. Eugen als Reichsfeldmarschall am Rhein — Bei den rheinischen Kurfürsten — Im politischen Hexenkessel im Haag — Um Spanien und den Norden — Nochmals mit Marlborough in den Niederlanden — Operationspläne — Rückkehr in den Haag — Gefährliche Entwicklung im Norden — Verhandlungen im Haag — Drängen auf Rückkehr Karls aus Spanien — Fahrt Eugens nach Frankfurt — An der Spitze der Reichsarmee — Rückkehr Eugens nach den Niederlanden? — Entwicklung im Osten und Norden — Kaiserwahl Karls VI.	28
3. Karl in Italien — Abwarten Eugens in Speyer und Ludwigsburg — Kaiser Karl VI. — Treffen in Innsbruck — Dichtung und Wahrheit — Frühere Beziehungen Karls zu Eugen — Karls Verhalten gegenüber Eugen — Bildung der neuen Regierung — Erfolg für Wratislaw und Eugen — Reformvorschläge Eugens — Englisch-französische Verständigung — Beschluß der Entsendung Eugens nach London	56
4. Von Innsbruck nach dem Haag — Stimmung in Holland — Schwierigkeiten der Überfahrt nach England — Vorbereitungen der englischen Mission — Ankunft in London — Aufnahme Eugens in London — Ehrungen und Zwischenfälle — Verhandlungen mit Harley und St. John — Eugens Noten wegen des spanischen Krieges — Vorwürfe Swifts gegen Eugen — Vergebliche Hoffnungen — Letzte geheime Verhandlungen — Mißerfolg der Londoner Mission	77
5. Beginn des Utrechter Kongresses — Eugen im Haag und in Utrecht — Vorbereitungen für den Feldzug von 1712 — Ormonde Nachfolger Marlboroughs — Erste Operationen — Absage der Engländer — Beibehaltung der deutschen Sold-	99

truppen — Fall von Le Quesnoy — Weitere Pläne — Kriegswende: Niederlage von Denain — Beurteilung von Eugens Haltung — Eugens Pläne nach Denain — Eugen und die holländischen Deputierten — Verlust von Douai, Le Quesnoi, Bouchain	
6. Geheimdiplomatie — Hohendorff in Wien und London — Scheitern von Hohendorffs Mission — Hoffnungen auf Hannover und Holland — Auseinanderfall der Allianz — Wien und das englisch-französische Friedensprogramm — Eugen in Wien — Tod Wratislaws — Kampf um den Verzicht auf Spanien — Eugen für Friedensschluß — Letzte Verhandlungen in Utrecht — Neue französische Forderungen — Ablehnung durch den Kaiser — Abschluß in Utrecht ohne Österreich — Eugens Zorn über die Alliierten	122
Zehntes Kapitel: DER FELDHERR SCHLIESST FRIEDEN . . .	145
Der „Kriegsherr“ als Pazifikator . . . . .	147
1. Politische Führung in Wien — Eugen und Gundaker Starhemberg — Gegensatz zu Schlick — Räumung Spaniens — Norden und Osten — Vorbereitungen für den Feldzug 1713 — Vollmachten Eugens im Reich — Verhalten der Reichsfürsten — Das Reichsheer	148
2. Beginn des Feldzugs am Rhein — Sorge Eugens um den Mittelrhein — Angriff der Franzosen auf Landau — Gründe für Eugens Untätigkeit — Französischer Angriff auf Freiburg — Eugen in Rottweil — Kampf um Freiburg — Fall von Freiburg — Beurteilung der Führung Eugens 1713	164
3. Blick auf Italien — Blick nach dem Norden — Blick nach England — Verhandlungen mit England und Frankreich — Hohendorff in Paris — Pfälzische Anknüpfung mit Villars — Instruktion Eugens für Hundheim — Hundheim bei Villars — Verabredung für Rastatt — Das Schloß zu Rastatt — Treffen der beiden Feldherrn — Beginn der Friedensverhandlungen — Französische Forderungen — Eugen und Villars — Auf dem toten Punkt — Optimismus Villars' — Krise des Kongresses — Kaltblütigkeit Eugens — Neue Instruktionen aus Wien und Versailles — Vergebliches Ringen Ende 1713 — Eugens Beurteilung der Lage — Aufstellung des Vertragsentwurfs — Zustimmung in Wien — Ablehnung in Versailles — Unterbrechung der Verhandlungen — Eugen in Stuttgart — Günstiger Bescheid aus Straßburg — Rückkehr nach Rastatt — Unterzeichnung des Friedens — Inhalt des Rastatter Friedens — Reichsfriedenskongreß in Baden — Unterzeichnung in Baden	180

Elftes Kapitel: BLICK NACH DEM WESTEN . . . . .	231
Nach dem Frieden: Paläste und Gärten . . . . .	233
1. Der Kaiser und der Prinz — Das Regierungssystem — Minister Österreichs und des Reiches — Spanier und Italiener in Wien — Stella und Perlas — Beziehungen Eugens zu den Fremden — Beurteilung des Prinzen in den Diplomatenberichten	234
2. Ausführung des Friedens — Lage in Europa — Gerüchte über ein „neues System“ — Eugen für Versöhnung mit Frankreich? — Eugen und Villars in Baden — Einwirkung des Thronwechsels in England — Erwägungen in Wien — Verabredungen mit Villars — Briefwechsel zwischen Villars und Eugen — Die letzten Instruktionen Ludwigs XIV. — Französische Vorstöße in Wien — Scheitern des Unionsversuchs — Verhandlungen mit England — Stanhope und Cadogan in Wien — Die Barrierefrage — Um den Frieden mit Spanien — Schwankungen — Keine Einigung mit den Bourbonen — Persönliche Haltung Eugens	248
3. Nach dem Tode Ludwigs XIV. — Österreichische Bemühungen um den Regenten — Mission Pendterriedters — Geheime Sendung Hohendorffs — Barrierevertrag mit Holland — Hoffnungen auf Angebote des Regenten — Hohendorff in Paris — Scheitern des Vorstoßes — Zwischen den Seemächten und Frankreich	276
Zwölftes Kapitel: BLICK NACH OSTEN. ZUM GIPFEL DES RUHMS : : : . . . . .	293
Wendung nach dem Südosten . . . . .	295
1. Fortdauer des Nordischen Krieges — Eugen und Karls XII. Ritt nach Norden — Kaiserliche Politik in Norddeutschland — Enttäuschung und Zurückhaltung	296
2. Türkischer Angriff auf Venedig — Verzögerung der „Ruptur“ — Vorbereitung des Krieges — Allianz mit Venedig — Eugen und die „ratio status“	302
3. Lage im Frühjahr 1716 — Versammlung der kaiserlichen Armee — Vormarsch der Türken — Angriffsbeschuß Eugens — Schlacht bei Peterwardein — Die Helden von Peterwardein — Marsch gegen Temesvar — Belagerung von Temesvar — Fall von Temesvar — Gewinn des Banats — Päpstliche Ehrung des Siegers	311
4. Begeisterung Karls VI. für Eugen — Machtstellung Eugens — Die Bundesgenossen — Hilfe aus dem Reich — Englische Vermittlungsversuche — Vorbereitung des Feldzugs 1717 — Abreise Eugens aus Wien	330

5. Eugen und Mercy — Pläne für den Angriff auf Belgrad — 341  
 Donauübergang bei Páncsova — Marsch vor Belgrad — Beginn der Belagerung — Anmarsch der Türken — Die Belagerer selbst belagert — Entschluß zur Schlacht — Schlacht bei Belgrad — Das „Wunder“ des Sieges — Das Prinz-Eugen-Lied — Abschluß des Feldzuges 1717
6. Friedenswünsche — Türkische Angebote — Vollmacht für den Prinzen — Beratungen in Wien — Vorbereitung der Friedensverhandlungen — Beginn des Kongresses von Passarowitz — Reise Eugens nach Belgrad — Eingreifen Eugens in die Kongreßverhandlungen — Friede von Passarowitz — Eugens Verdienst

Anmerkungen

Zum neunten Kapitel . . . . .	381
Zum zehnten Kapitel . . . . .	409
Zum elften Kapitel . . . . .	429
Zum zwölften Kapitel . . . . .	444

Karte Kriegsschauplatz Ungarn-Serbien . . . . .	464
---	-----

## VERZEICHNIS UND NACHWEIS DER ABBILDUNGEN

1	Prinz Eugen als Sieger über die Türken, Gemälde von Jakob van Schuppen . . . . .	Titelbild
2	Kaiser Karl VI., Gemälde von Gottfried Auerbach . . . . .	16
3	Graf Johann Pálffy, Stich von Franz Eisernach nach einem Entwurf von Peter Fendi . . . . .	17
4	Prinz Eugen, Gemälde von Jakob van Schuppen . . . . .	32
5	John Churchill Herzog von Marlborough, Stich von Peter Gunst nach einem Gemälde von Adrien van Werff . . . . .	33
6	Königin Anna von England, Stich von Jakob Houbraken nach einem Gemälde von Gottfried Kneller . . . . .	80
7	Henry St. John, Viscount of Bolingbroke, Englisches Schabkunstblatt nach einem Gemälde von Thomas Murray . . . . .	81
8	Robert Harley, Earl of Oxford, Gemälde von Gottfried Kneller . . . . .	96
9	Grabmal des Grafen Johann Wenzel Wratislaw von Johann Bernhard Fischer von Erlach . . . . .	97
10	Louis Hector Herzog von Villars, Stich von Pierre Drevet nach einem Gemälde von Hyazinth Rigaud . . . . .	192
11	Artikel 37 des Friedens von Rastatt mit den Unterschriften des Prinzen Eugen und des Marschalls Villars . . . . .	193
12	Gedächtnismünze auf den Frieden von Rastatt von Gottfried Friedrich Nürnberger und Martin Brunner . . . . .	208
13	Graf Philipp Ludwig von Sinzendorff, Stich von Johann Martin Bernigeroth . . . . .	209
14	Fürst Anton Florian von und zu Liechtenstein, Schabblatt von Johann Ulrich Biburger . . . . .	240
15	Graf Johann Friedrich Seilern, Schabblatt unbekannter Herkunft . . . . .	241
16	Philipp Herzog von Orléans, Stich von Jean Cars nach einem Gemälde von Jean B. Sautère . . . . .	256
17	James Earl of Stanhope, Viscount of Mahon, Gemälde von Gottfried Kneller . . . . .	257
18	Graf Claudius Florimund Mercy, Stich unbekannter Herkunft . . . . .	312
19	Die Schlacht von Peterwardein, Stich von Jan van Huchtenburg . . . . .	312
20	Degen und Hut, Geschenk des Papstes Clemens XI., Stich unbekannter Herkunft . . . . .	313

- 21 Zeitgenössischer Plan der Belagerung von Belgrad von Johann Georg Perschner, Kupferstich koloriert . . . . . 344
- 22 Die Schlacht von Belgrad, Stich von Jan van Huchtenburg . 344
- 23 Zehnpfünder Mörser, gegossen von Leopold Habl in Wien 1714, eingesetzt bei der Belagerung von Belgrad . . . . . 345  
(Seite mit Darstellung des Mörsertreffers im türkischen Pulvermagazin in Belgrad)

*Vorlagen für die Abbildungen:*

Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien: Abb. 2, 3, 5, 6, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 18, 20; Heeresgeschichtliches Museum, Wien: Abb. 19, 21, 22, 23; Historisches Bildarchiv Lolo Handke, Bad Berneck: Abb. 7; Italienisches Kulturinstitut, Wien: Abb. 1; Münzkabinett des Kunsthistorischen Museums, Wien: Abb. 12; National Portrait Gallery, London: Abb. 8, 17; Rijksmuseum, Amsterdam: Abb. 4.